

Václav Němeček



(* 25. Januar 1967 in Hradec Králové) ist ein ehemaliger tschechischer Fußballspieler und derzeitiger Spielervermittler.

Němeček spielte in seiner Jugend für Spartak Hradec Králové und wechselte mit 18 Jahren zu Sparta Prag. Dort wurde er auf Anhieb Stammspieler.

Besonders erfolgreich war er in der Saison 1987/88, in der er in allen 30 Spielen zum Einsatz kam und zwölf Tore erzielen konnte. Am 27. April 1988 debütierte Němeček unter Trainer Jozef Vengloš in einem Freundschaftsspiel gegen die Sowjetunion in der Tschechoslowakischen Nationalmannschaft. Aus dieser war der begabte Mittelfeldspieler in den nächsten Jahren nicht mehr wegzudenken, 1992 wurde er Mannschaftskapitän. Dieses Amt übte er in 60 Länderspielen insgesamt 34 Mal aus.

1992 wechselte Němeček in die französische Division 1 zum FC Toulouse, bei dem er fester Bestandteil der Mannschaft war. Den Abstieg am Ende der Spielzeit 1993/94 konnte jedoch auch er nicht verhindern.

1995 ging Němeček zu Servette Genf, für das er 60 Spiele in zwei Jahren absolvierte, ehe er 1997 zu seinem ehemaligen Klub Sparta Prag zurückkehrte.

Bei der Europameisterschaft 1996 in England gehörte Němeček zum tschechischen Aufgebot, sein letztes Spiel in der Tschechischen Nationalmannschaft war das im Elfmeterschießen gewonnene Halbfinale gegen Frankreich.

1998 ging Němeček als erster tschechischer Fußballer nach China, wo er für den Erstligist Dalian Wanda spielte. Anfang 2000 kehrte er nach Prag zurück. Es schien, als würde sich Němeček mit dem MLS-Klub Chicago Fire auf ein Engagement einigen, schließlich beendete er allerdings nicht zuletzt wegen anhaltender Knieprobleme seine Karriere.

2001 wurde Němeček von der FIFA offiziell geprüfter Spieleragent.